

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 5. Januar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 5 janvier
1931

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 1

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 1

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Zollerhöhung für Baumwollgarn. / Brésil: Prolongation des échéances. /
Espagne: Agio. / France: Relèvement des droits de douane sur les sucres et les pro-
duits sucrés. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service
International des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem pfandgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-
zogen werden.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3621¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Hohenberger, Wilhelm, Wien, Zweigniederlassung Zürich, Schuhgeschäfte, Seefeldstrasse 76, Zürich 8; Inhaber: Wilhelm Hohenberger, geb. 1872, von Kostel (Tsehechoslowakei), wohnhaft in Wien 1, Boecklinstrasse 88.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Seh. K. G.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1931.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1)

Gemeinschuldner: von Ätzigen, Niklaus, Viehhändler, Feld, Alp-
bach.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Dezember 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Januar 1931, nachmittags
½ 2 Uhr, im Gasthaus «Krone», Alpnach.

Summarisches Verfahren (Art. 231).

Eingabefrist: Bis 2. Februar 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2)

Gemeinschuldner: Abt-Metzler, Heinrich, Leonhardsgraben 52, Inhaber der Firma Henri Abt-Metzler, Kisten- und Kübelfabrik, Dreispitz, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Januar 1931, nachmit-
tags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumbingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Februar 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht
beizuhören und bis zum 14. Januar 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche
Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofor-
tigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3^a)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: J. Suter & Cie., Kommanditgesellschaft, Mineral-
ölimport, Gallusstrasse, Wil.

Konkurseröffnung: 24. Dezember 1930.

Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Januar 1931, nachmittags
2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. Februar 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. Januar 1931, betreffend nachbe-
zeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Wohnhaus mit Autogarage an der Gallusstrasse in Wil, assek. sub
Nr. 1126 für Fr. 99,000, nebst 503 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und
Garten.

Bezüglich der Grenzen wird auf den ämtlichen Liegenschaftsbeschrieb
verwiesen, welcher auf dem Konkursante Wil zur Einsicht aufliegt.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (19)

Gemeinschuldner: Schmid, Heinrich, Holzimport, in Horn.

Konkurseröffnung: 17. Dezember 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Januar 1931, nachmit-
tags 2 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. Februar 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. Januar 1931 betreffend nach-
stehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

In Horn. A. Kat. Nr. 102: Wohnhaus, Waschhaus, Garage und Hühnerhaus,
unter Nrn. 233, 234 und 235 für Fr. 61,000 asse-
kuriert.

B. Kat. Nr. 103: Wohnhaus mit Scheune unter Nr. 236 für
Fr. 80,000. — assekuriert.

C. Kat. Nr. 223: Zwei Fabrikgebäude mit Wohnungen unter Num-
mern 237 und 238 für Fr. 103,000. — assekuriert.

In Untereggen. Waldung im Büttliholz (Schutzwald Nrn. 27, 28 und 31).

In Tübach. Kat. Nr. 82 Dorneggwald-Saxholz.

In Urnäsch. Waldung im Hamni.

In Oesterreich. a) Waldung in Unterfritzenwang bei Saalfelden.

b) Waldung in Hirscheegg/Steiermark.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4)

Gemeinschuldnerin: Firma J. Honauer & Cie., Installationsgeschäft,
Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 13. Januar 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (5)

Gemeinschuldnerin: Luchsinger gesch. Näf, Annette, Frau,
Triot- und Wollwaren, in Rorschach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. Januar 1931.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (6)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Im Konkurse Protzer & Söhne, Modellschreinerei Kreuzlingen,
liegen Kollokationsplan und Inventur während 10 Tagen beim Betreibungs-
amte Kreuzlingen zur Einsicht auf. Anfechtung innert gleicher Frist.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Samstag, den 31. Januar 1931,
nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen statt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (3751¹)

Ueber Leibowitz, Hirsch, Kaufmann, von Jerusalem, geb. 1902,
wohnhaft Asylstrasse Nr. 70, in Zürich 7 (Inhaber des Chemiseriegeschäftes
«Fortuna»), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes

Zürich vom 10. Dezember 1930 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Dezember 1930 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Januar 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (7)

Das Konkursgericht Schaffhausen hat durch Verfügung vom 31. Dezember 1930 das Konkursverfahren über Brechbühl, Fritz, früher Wirt in Barmen, mangels Aktiven eingestellt. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Januar 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten den Vorschuss von Fr. 350. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (8)

Das Konkursverfahren über Giger, Friedrich, gewes. Wirt, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (9)

Gemeinschuldner: F. Dürsteler & Co., Handel in Seide und Kleiderstoffen, Gallusstrasse 12, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 30. Dezember 1930.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (10)

Das Konkursverfahren über Baeriswyl, Emil, Fabrikant, in Bennevil, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 29. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (11)

Das Konkursverfahren über von Arx, Heinrich, gewesener Wirt in Basel, in Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen vom 30. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (12)

Failli: Caehin, Louis, mécanicien ci-devant, à Payerne, actuellement à Lausanne.
Date de clôture: 17 décembre 1930.

Kt. Wallis Konkursamt Leuk in Turtmann (13)

Das Konkursverfahren über die Mechanische Schreinerei & Sägerei A. G., Turtmann, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 26. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (3566)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Firma J. Boos & Cie., Neumühle, Kempttal-Illnau, gelangen Montag, den 12. Januar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Bahnhof» in Effretikon, auf erste öffentliche Steigerung:

In Kempttal-Illnau liegend:

1. Wohn- und Mühlegebäude usw. samt Zugehör Nr. 306, Assekuranz Fr. 75,000. —, Scheune mit Zimmer Nr. 324, Assekuranz Fr. 28,000. —, mit zirka 1 Hektare 5 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen, genannt Sagenwiese, das Wuhl und die Wasserkraftanlage an der Kempt und am Grendeltach mit Wasserrecht.
2. Wohnhaus, Scheune und Stall Nr. 307, Assekuranz Fr. 14,000. —, mit zirka 1 Hektare 3 Aren Gebäudegrundfläche und Wiesen, genannt Kemptwiese.
3. Zirka 81 Aren Baumgarten und Wiesen.
4. Zirka 19 Aren Wiesen zwischen Bahndamm und Rikoner Genossenschaftswaldung.
5. Zirka 1 Hektare 53 Aren Wiesen beim Wohnhaus des Jakob Müller.
6. Zirka 90 Aren Wiesen und Acker im Kempttal, auf der Ostseite der Talstrasse.
7. Zirka 9 Aren Waldung an der Kempt.
Amtliche Schätzung: Fr. 115,000. — (inkl. Zugehör).
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts vom 3. Januar 1931 an zur Einsicht auf.

Illnau, den 6. Dezember 1930.

Konkursamt Illnau:
H. Boller, Notar.

Ct. de Berne Office des faillites du district de Montier (14)

Vente d'un immeuble avec atelier. — Première enchère.

Vendredi 6 février 1931, dès les 13½ heures, au Restaurant du Cerf, à Bévillard, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après décrit dépendant de la faillite Charpillot, Marc Roland, fabricant de pignons au dit lieu, savoir:

Ban de Bévillard: Fenille 526, cad. 288, Les Egourgereux, habitation, atelier (assurée sous n° 37 pour fr. 30,000. —), assise, aïssance, jardin de 6 ares 52 ca. et d'une estim. cad. de fr. 31,180. —. Estimation des experts fr. 29,000. —.

Sont de même compris dans la vente les machines et l'outillage servant à l'exploitation de l'atelier et dont le détail peut être consulté au cahier des charges. Le tout estimé par experts à fr. 6510. 50.

Date du dépôt du cahier des charges à l'Office: 23 janvier 1931.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (15)

II. Liegenschaftsteigerung.

Montag, den 2. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des Mayer-Trawny, Anton, Architekt und Baumeister, in Neu-Allschwil, im Restaurant «Bohrerhof», in Neu-Allschwil, versteigern:

Grundbuch Allschwil:

- A. 1652: 3 a 66 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 63 am Schützenweg, in Neu-Allschwil.
Brandlagerschatzung Fr. 25,900. —
Konkursamtliche Schätzung » 35,000. —
- A. 1948: 9 a 79 m² Bauland alte Breite (am Schützenweg) in Neu-Allschwil.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 11,750. —

A. 1680: 7 a 75 m² Strassen Terrain (Bohrerhofstrasse) in Neu-Allschwil, hiervon 2/3 Anteil.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Januar 1931 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Käufer hat die Kaufsumme sofort vor dem Zuschlage sicher zu stellen und zudem an Verwertungskosten Fr. 500. — nebst 1 % Handänderungsgebühren zu zahlen.

Binningen, den 2. Januar 1931.

Konkursamt Binningen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akteu können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Laupen (16)

Schuldner: Schneiter, Paul, Metzgermeister, in Thörishaus.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Laupen: 16. Dezember 1930.

Sachwalter: Freiburghaus, Notar, Laupen.

Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Januar 1931. Anmeldungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Sternen» zu Laupen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (20)

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Nidau, d. d. 23. Dezember 1930, wurde die dem Jacot, René, Uhrmacher, in Orpund, gewährte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert bis und mit 7. März 1931.

Biel, den 31. Dezember 1930. Der Sachwalter: O. Häberli, Fürspr.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (17)

Par jugement du 26 décembre 1930, le Tribunal a prorogé d'un mois, le sursis concordataire accordé le 7 novembre 1930 à Anselmetti, Stanislas, entrepreneur de ferblanterie-plomberie, à Vésenaz-Corsier.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 23 janvier 1931, à 10 h., et aura lieu à la Salle des assemblées de faillites, Place de la Tacconerie 7. Genève, le 3 janvier 1931.

Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (18)

Nachlassschuldner: Brechbühler, Hans, Maler- und Gipsermeister, in Burgdorf.

Datum der Bestätigung: 11. Dezember 1930.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Burgdorf, den 31. Dezember 1930.

Paul Dannelet, Sachwalter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Café, Viehhandel. — 1930. 29. Dezember. Inhaber der Firma Otto Lüdi, in Langenthal, ist Otto Lüdi, von Heimiswil, in Langenthal. Café des Alpes; Viehhandel. Eisenbahnstrasse-Schorenstrasse.

Bureau Bern

Bauunternehmung. — 27. Dezember. Die Firma Joh. Miescher, Bauunternehmung, in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, Seite 30), ist infolge Assoziation erloschen.

Baugeschäft. — 27. Dezember. Johann Friedrich Miescher sen. und Hans Emil Miescher, jun., beide von Aarwangen und in Wabern, Gde. Köniz, wohnhaft, haben unter der Firma Miescher & Sohn, in Wabern, Gde. Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nimmt. Baugeschäft daselbst.

Bonneterie, Mercerie. — 29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft F. Gerber-Hiltbrunner & Cie., mit Sitz in Bern, Bonneterie und Mercerie en gros usw. (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1925, Seite 1385), ist der Kommanditär Louis Maradan ausgetreten und seine Kommandite von Fr. 30,000 erloschen. Als Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 10,000 tritt neu in die Gesellschaft ein: Frau Lina Gerber geb. Hiltbrunner, Friedrichs Ehefrau, von Aarwangen, in Bern. An die Kommanditistin Frau Lina Gerber wird Einzelprokura erteilt. Die Prokura des Louis Maradan ist erloschen.

Notariat. — 29. Dezember. Die Firma Streit & Baumgartner, Notariat in Köniz (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. November 1921, Seite 2526), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

29. Dezember. Gottfried Streit, Notar, von und in Köniz; Ernst Baumgartner, Notar, von Hasle b. B., in Köniz, und Fritz Moser, Fürsprecher, von Seedorf b. A., in Muri b. B., haben unter der Firma Streit, Baumgartner & Moser, Notariat, Verwaltungen & Inkasso, mit Sitz in Köniz, eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nehmen wird. Notariat, Verwaltungen und Inkasso. Nr. 12, Bahnhofstrasse, Köniz.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersinnental)

Früchte, Gemüse, Kolonialwaren usw. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Martin Rieder, mit Sitz in Lenk, ist Martin Rieder, von Adelboden, in Lenk. Früchte-, Gemüse-, Kolonialwaren- und Landesprodukte-handlung.

Bureau Fraubrunnen

7. Oktober. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Fraubrunnen & Umgebung, mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, Seite 2182), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1930, im Sinne des Kreisschreibens vom 18. März 1922 betreffend Eintragung der Kleinvieh-Zuchtgenossenschaften im Handelsregister, die Streichung der Firma im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft ohne Eintrag weiter. Letztere hat die Aktiven übernommen. Passiven sind nicht vorhanden.

Bureau Laufen

24. Dezember. Albert Ziegler-Fröhlicher, Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Albert Ziegler & Cie., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1926, Seite 1973), ist am 17. Juni 1929 gestorben. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Generalversammlung vom 17. August 1929 wählte zum Präsidenten des Verwaltungsrates: das Verwaltungsratsmitglied Siegfried Ziegler, Fabrikant, von Solothurn, in Grellingen. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrates führt er allein die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Bureau Nidau

29. Dezember. Die A. G. für Sand- & Kiesverwertung, Nidau, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1353), hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1931 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen sind von dieser Statutenänderung nicht betroffen worden.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Sägerei, Schreinerei. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Sigrist, Sägerei und Schreinerei, mit Sitz in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 241), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits begleiteter Liquidation erloschen.

Leinea, Halbleinen usw. — 30. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Rüttschi & Badertscher, in Konolfingen-Stalden, Gemeinde Gysenstein, Handel in Leinen, Halbleinen und Baumwollgeweben (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1923, Seite 773), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Albert Rüttschi» über.

Inhaber der Firma Albert Rüttschi, in Konolfingen-Stalden, Gemeinde Gysenstein, ist Albert Rüttschi, von Zürich, in Konolfingen-Stalden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rüttschi & Badertscher. Leinenwaren.

Bureau Thun

18. Dezember. Der Verein unter der Firma Römisch-Katholischer Stationsverein, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1909, Seite 1409), hat sich durch Beschluss, auf dem Wege schriftlicher Zirkulation nach Art. 8 der Statuten, vom 12. März 1925 mit dem «römisch-katholischen Kultusverein» in Thun vereinigt. Der Verein hat sich daher aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Mehl, Kolonialwaren usw. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lanzrein & Zesiger, Handel mit Mehl und Futterartikeln, Kolonialwaren, in Thun (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, Seite 706), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hermann Zesiger», in Thun.

Inhaber der Firma Hermann Zesiger, mit Sitz in Thun, ist Hermann Zesiger, von Barmen, Kaufmann, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Lanzrein & Zesiger», in Thun, übernommen. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Gerber, von Langnau, Buchhalter, in Thun. Kolonialwaren. Frutigenstrasse 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1930. 29. Dezember. Inhaber der Firma August Bieri, in Entlebuch, ist August Bieri, von Hasle, in Entlebuch. Betrieb des Hotel Port.

Bäckerei usw. — 29. Dezember. Die Firma Emil Hochstrasser, Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 1. September 1928, Seite 1695), ist infolge Verkaufes des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Kaffeestube usw. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Paul Hunger, in Triengen, ist Paul Hnnger-Hochstrasser, von Altdorf, in Triengen. Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube.

Bankgeschäft. — 29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hodel, Boesch & Co., Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 160), tritt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Franz Hodel auf den 1. Januar 1931 aus. Die Firma wird infolgedessen abgeändert in Boesch & Co.

Verwaltungen, Versicherungen usw. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Steffen & Cie., Verwaltungen, Agenturen, Versicherungen, Inkasso, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 4. April 1930, Seite 707), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gasthof, Weinhandel. — 29. Dezember. Der Inhaber der Firma Hans Wobmann, Betrieb des Gasthofes zum Engel, in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1926, Seite 171), verzichtet ferner als Geschäftsaatur: Weinhandel.

Sachwalterbureau. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma O. & E. Elmiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 679), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Die Firma Nina Brunner, Nachfolger von Ls. Brunner-Egli, Fabrikation und Handel künstlicher Blumen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Inhaberin der Firma Esther Bünster vorm. Nina Brunner, in Luzern, ist Fr. Esther Bünster, von Wolfenschiessen, in Luzern. Fabrikation und Handel künstlicher Blumen. Hirschenplatz 10.

Mechanische Bienenschreinerei, elektrische Installationen usw. — 30. Dezember. Josef Schwegler-Dubach, sen., und dessen Söhne Josef und Johann Schwegler, alle von und in Hergiswil

(Luzern), haben unter der Firma J. Schwegler-Dubach & Söhne, in Hergiswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1931 beginnt. Mechanische Bienenschreinerei, elektrische Installationen, sowie Eisen- und Spezialeinrichtung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1930. 30. décembre. Le chef de la maison Maurice Majeux, à Estavayer-le-Lac, est Maurice Majeux, fils d'Alphonse, originaire de Pont (Veveyse), à Estavayer-le-Lac. Exploitation de l'Hôtel du Port à Estavayer.

Bureau de Fribourg

Velos, motos, autos, etc. — 30. décembre. La raison Stucky frères en liq., velos, motos, autos et accessoires, à Fribourg (F. o. s. du e. du 26 septembre 1928, page 1831), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstellen

Tuehhandel usw. — 1930. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Hilpert & Steiner, Tuchhandel, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1923, Seite 1834), hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Steiner aufgelöst. Die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Hilpert», in Zuchwil.

Inhaber der Einzelfirma Otto Hilpert, in Zuchwil, ist Otto Hilpert, von und in Zuchwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Hilpert & Steiner», in Zuchwil. Tuchhandel und Vertretungen. Gebäude Nr. 270 an der Brunnmattstrasse.

Autos, Motos usw. — 30. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Gottfried Kauer, in Obergerlafingen, ist Gottfried Kauer, von Trachselwald, in Obergerlafingen. Handel mit Autos, Motos und Velos, sowie Autogarage und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 92.

Bureau Stadt Solothurn

Tuch- und Manufakturwaren usw. — 30. Dezember. Ed. Chierio & Cie., Kommanditgesellschaft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1928, Seite 299). Die an Hermann Gogniat erteilte Prokura ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen usw. — 1930. 30. Dezember. Die Silvana Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 719), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr «Carpa» Aktiengesellschaft. Sodann hat der Verwaltungsrat Prokura erteilt an Fr. Maria Rusca, von Agno (Tessin), in Zürich 7. Die Genannte zeichnet kollektiv mit je einer der übrigen für die Gesellschaft zeichnungsberechtigten Personen. Der Direktor Hans Peter ist nun wohnhaft in Dietikon.

30. Dezember. Société Anonyme d'Entreprises Minières, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1929, Seite 1323). Die ausserordentliche Generalversammlung der Gesellschaft vom 11. Dezember 1930 hat die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die vollständig durchgeführte Liquidation der Gesellschaft konstatiert. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1930. 30. Dezember. Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Stein-Hundwil, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 363). Aus dem Vorstände ist der bisherige Kassier Johannes Kung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier ist Jakob Kung, Angestellter, von und in Stein, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Oskar Pfiffner, und mit dem Aktuar, zurzeit August Nef, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Sie zeichnen kollektiv zu dreien.

30. Dezember. Aktiengesellschaft unter der Firma Nutria-Farm A.-G., mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1930, Seite 2160). Der Verwaltungsrat hat Theodor Stiglitz, von Oesterreich, wohnhaft in St. Gallen, zum Direktor mit Einzelunterschriftsberechtigung ernannt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo.

Bauunternehmung, Wirtschaft. — 1930. 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Andrea Zanotta & Co., Bauunternehmung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1928, Seite 1438), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Andrea Zanotta» erloschen.

Inhaber der Firma Andrea Zanotta, in Wil, ist Andrea Zanotta, von Mogelsberg, in Wil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Andrea Zanotta & Co.». Bauunternehmung und Wirtschaft; Löwengarten (Löwenstrasse).

Kolonialwaren. — 27. Dezember. Der Inhaber der Firma Jean Graf, Bäckerei, in St. Georgen-St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 917), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Speichergasse 16, St. Gallen C. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Kolonialwarenhandlung.

27. Dezember. Konsumgenossenschaft Starkenbach, Genossenschaft, mit Sitz in Starkenbach (Gemeinde Alt St. Johann) (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1930, Seite 578). Der bisherige Aktuar Wilhelm Büsser und Caspar Bösch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Bollhalder, in Stein, und Jakob Bollhalder, in Starkenbach; beide Landwirte, von Alt St. Johann. Zum Aktuar wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jakob Abderhalden jun., von Alt St. Johann, in Starkenbach, bestimmt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter einzeln.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Automobil-Vertretungen A.-G. in Liq., in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1930, Seite 414), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Immobilien. — 27. Dezember. Unter der Firma Kühlhaus Hirschen A.-G. St. Gallen, besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1930, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen O. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft Kat. Nr. 2618, zum Hirschen, St. Gallen O., aus dem Nachlass von Arnold Billwiller sel. Die Uebernahme erfolgt laut «Erklärung» vom 20./24. Dezember 1930, einschliesslich aller maschinellen Zuehör- und Mobilargegenstände, zum Preise von Fr. 470,000, Wert 31. Dezember 1930. Der Kaufpreis wird beglichen durch Uebernahme der Hypotheken von Fr. 350,000 und durch Barzahlung von Fr. 120,000. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch

andere Liegenschaften zu übernehmen, zu verwalten und zu veräußern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 120.000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Gesellschaft. Er ist berechtigt, seine Befugnisse ganz oder teilweise auf Delegierte zu übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Dr. Robert Suter, Advokat, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 109a.

Aargau — Argovie — Argovia

Drogerie, Kolonialwaren usw. — 1930. 29. Dezember. Die Firma **Josef Fischbach**, Drogerie, Farben, Kolonialwaren, in Villmergen (S. H. A. B. 1925, Seite 1013), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Josef Fischbach's Witwe**, in Villmergen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Frau Anna Fischbach, von und in Villmergen. Drogerie, Farben, Kolonialwaren.

Brauerei, Obstverwertung. — 29. Dezember. Die Firma **Julius Schlör**, vorm. **Rob. Schlör**, Söhne, in Menziken (S. H. A. B. 1923, Seite 1392), erteilt Kollektivprokura an Frau Berta Schlör-Merz und an Fred Schlör, beide von und in Menziken.

Hammerschmiede usw. — 29. Dezember. Hermann Meyer und Josef Meyer, beide von und in Rheinfelden, haben unter der Firma **Herm. Meyer's Erben**, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. November 1930 ihren Anfang nahm. Hammerschmiede, mech. Werkstätte und Pflugschmiede. Salinenstrasse 403.

Kinematograph. — 29. Dezember. Die Firma **Emil Linggi-Schmidlin**, Kinematograph, in Lenzburg (S. H. A. B. 1927, Seite 536), ist infolge Geschäftsverkaufes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Wüst-Büchli**, Handlung, in Othmarsingen, ist **Walter Wüst-Büchli**, von Birmhard, in Othmarsingen. Spezialeihandlung. Haus Nr. 62.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Officina meccanica, ecc. — 1930. 29. Dezember. Dante Camponovo di Emilio, da Pedrate, domiciliato a Chiasso, e Giovanni Riboldi, fu Enrico, da Milano (Italia), domiciliato a Balerna, hanno costituito a datare dalla presente iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Camponovo e Riboldi**, con sede in Chiasso. Officina meccanica e impianti riscaldamenti. Via Boffalora 35.

29. Dezember. La Società Anonima Internazionale di Trasporti **Fratelli Gondrand**, con sede a Basilea e succursale a Chiasso, affari di trasporti (F. u. s. d. c. del 26 febbraio 1903, n° 74, pag. 294, e del 2 settembre 1930, n° 204, pag. 1807), ha conferito procura, limitatamente per la detta succursale di Chiasso, a Wilhelm Denzer, da Egringen (Baden), domiciliato a Chiasso, il quale non è autorizzato a firmare che in unione ad uno degli attuali procuratori collettivi Carlo Schirmeister e Pietro Canova.

Trattoria. — 29. Dezember. Titolare della ditta individuale **Florinda Grigioni**, in Chiasso, è **Florinda Grigioni ved. fu Pasquale**, da Bidogno, domiciliata a Chiasso. Trattoria, sotto l'insegna Elvezia, Via Novazzano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1930. 30. Dezember. La Société Immobilière de Montet, association dont le siège est à Montet près Cudrefin (F. o. s. d. c. 1915, page 594), fait inscrire que les membres de son comité dont la signature collective engage valablement la société sont actuellement les suivants: président: Gustave Bucher, de feu Constant, de Kallnach (Berne), charbon, à Montet; secrétaire: Emma Jaeggi, de feu Jacob, de Madiswil (Berne), directrice d'asile, à Bellervie. Les signatures de Charles Vacheron, ancien président, et de Jules Vacheron, ancien secrétaire-caissier, sont éteintes et radiées.

30. Dezember. La Société d'Agriculture de Cudrefin, société coopérative dont le siège est à Cudrefin (F. o. s. d. c. 1918, page 1531), fait inscrire que son comité est actuellement le suivant: président: Fritz Millet, d'Abram, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit); vice-président: Ernest Gutknecht, de Samuel, de Montet, agriculteur, à Montet (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Marcel Reuille, de Jean, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit); membres Lucien Vassaux, de Charles-Victor, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit), et Fritz Bart, de Jean, de Radelfingen, agriculteur, à Cudrefin (nouveau). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La signature de Emile Fontanellaz, ancien vice-président, est éteinte et radiée.

Bureau de Nyon

Exploitation de cliniques, etc. — 26. Dezember. Les **Rives de Prangins S. A.**, société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. d. c. du 14 mai 1930, page 1029). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1930, les actionnaires ont appelé aux fonctions d'administrateur **André Burnier**, de Bière, notaire, à Nyon. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

30. Dezember. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. d. c. du 28 février 1930, page 439). Le conseil d'administration a conféré pour la succursale de Nyon la procuration collective à **Walter Fischlin**, de Schwyz, à Nyon. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

Bureau de Payerne

Hôtel. — 30. Dezember. Le chef de la maison **Henri Cuennet**, à Granges-Marnand, est **Henri**, fils de Louis Cuennet, originaire de Noréaz, domicilié à Granges-Marnand. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Bureau de Vevey

Boucherie, etc. — 29. Dezember. Le chef de la raison **Fritz Habegger**, à Vevey, est **Fritz**, fils de Johann-Friedrich Habegger, de Trub (Berne), domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue de la Poste n° 2.

30. Dezember. L'association Société du Cercle du Marché, à Vevey (F. o. s. d. c. des 6 février 1889, n° 19, page 108; 4 janvier 1919, n° 2, page 7), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire de son comité, en remplacement de **Frank Cuénod**, démissionnaires, dont la signature est radiée, **Edouard Couvreur**, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cornier (district du Val-de-Ruz)

Charpenterie, menuiserie, etc. — 1930. 27. décembre. La raison **Fritz Sigrist**, charpenterie, menuiserie, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. d. c. du 10 juin 1910, n° 150, page 1050), est radiée. La suite des affaires ainsi que l'actif et le passif sont repris dès le 1^{er} janvier 1931 par la société en nom collectif «**Sigrist frères & Cie.**», aux Geneveys-sur-Coffrane.

Fritz Sigrist, **Emile Sigrist**, **Ernest Sigrist** et **André Sigrist**, fils d'Ernest, tous quatre originaires de Sigriswil (Berne) et des Geneveys-sur-Coffrane, domiciliés aux Geneveys-sur-Coffrane, ont constitué aux Geneveys-sur-Coffrane, sous la raison sociale **Sigrist Frères & Cie.**, une société en nom collectif commençant le 1^{er} janvier 1931. Cette raison a repris dès cette date l'actif et le passif de la raison «**Fritz Sigrist**» radiée. Entrepris de bâtiments, charpenterie, menuiserie. **Fritz Sigrist** a seul la signature sociale. Bureaux aux Geneveys-sur-Coffrane.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabrication de réveille-matin. — 29. décembre. Dans son assemblée générale du 17 décembre 1930, la société anonyme **Looping S. A.**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de réveille-matin (F. o. s. d. c. du 6 septembre 1929, n° 208, 8 septembre 1930, n° 209), a nommé en qualité d'administrateur **René Ernest Junod**, à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici directeur, qui engagera la société par sa signature apposée au nom de la société. En outre, la signature de **Alfred-Ulysse Junod**, décédé, est radiée.

Bureau du Locle

26. décembre. Aux termes d'un procès-verbal authentique reçu **Robert Ecklin**, notaire, au Locle, le 24 décembre 1930, il a été constitué, avec siège au Locle, une société anonyme sous la raison sociale **Fabrique de boîtes or, Envers S. A.** La société a pour objet la fabrication et le commerce des boîtes de montres en or et autres produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, de la mécanique et de la bijouterie et, d'une façon générale, toutes opérations commerciales et immobilières se rattachant au but de la société. Elle acquiert pour le prix global accepté de fr. 94.000 une partie de l'actif de la société en nom collectif «**Gentil et Cie**, successeurs de **Jaquet frères et Cie**, en liquidation», au Locle, comprenant: les articles 144 et 558 du cadastre du Locle, les machines, outillage, installations, agencement mobilier, matériel, ainsi que toutes fournitures, suivant inventaire du 24 décembre 1930. Les statuts sont datés du 24 décembre 1930. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société accepte, sur la base d'un inventaire du 5 décembre 1930: a) l'apport de **Jules-Auguste Huguenin-Virchaux**, consistant en matières précieuses, or et argent, pour le prix de fr. 13.000 en échange duquel ce dernier a reçu 26 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées; b) l'apport de **Ulysse Huguenin-Elie**, consistant en matières précieuses, or et argent et en outillage, pour le prix de fr. 22.000 en échange duquel ce dernier a reçu 44 actions nominatives de fr. 500, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de **Marcel Huguenin-Elie**, originaire du Locle, et **William Huguenin-Virchaux**, originaire du Locle et de La Chaux-de-Milieu, tous deux monteurs de boîtes, domiciliés au Locle. Bureaux: Envers n° 3 et 5.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22. décembre. La société anonyme **Fonderie Sociale du Val-de-Travers**, en liq., à Couvet (F. o. s. d. c. du 23 février 1926, n° 44, page 326), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Manufacture des tabacs, etc. — 1930. 3. décembre. Aux termes d'acte passé devant **Me Bernard de Budé**, notaire à Genève, le 26 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Makedon Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet la manufacture des tabacs, la fabrication de cigarettes, le commerce des tabacs et des cigarettes et toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant au dit objet. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est à fr. 4000, divisé en 20 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature collective de deux d'entre eux. Le premier conseil, est composé d'un membre en la personne d'**Emile-Henri Reh**, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Dans sa séance de ce jour, le conseil d'administration a nommé directeur **Nicolas Tziotis**, citoyen hellène, au Petit-Saconnex, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: 3, Boulevard Georges-Favon.

Commission et représentation. — 27. décembre. La raison **Louis Mestral**, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 4 janvier 1924, page 15), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cycles et motos. — 27. décembre. Inscription d'office en vertu de décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 18 décembre 1930.

Le chef de la maison **Alfred Ristori**, à Genève, est **Alfred-Charles-Pierre Ristori**, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Renée**, née **Gédance**. Commerce de cycles et motos. 14, rue de Chantepoulet.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 27. décembre. La raison **Horovltz**, bureau d'achat d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 11 avril 1925, page 617), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27. décembre. La Société Anonyme d'Entreprises, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. d. c. du 1^{er} juillet 1925, page 1148, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

27. décembre. La Société Immobilière de la rue de la Navigation, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 27 novembre 1923, page 2223), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1930, dont le procès-verbal a été dressé par **Me Philibert Cramer**, notaire à Genève, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Zollerhöhung für Baumwollgarn

Laut telegraphischer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro sind die brasilianischen Zölle für Baumwollgarn zum Weben bedeutend erhöht worden. Weitere Einzelheiten folgen nach Eingang.
1. 5. 1. 31.

Brésil — Prorogation des échéances

Selon un rapport de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, le moratoire des échéances, mentionné dans le n° 291 du 12 décembre 1930, a été prolongé encore de 60 jours, tout en étant étendu aux échéances du mois de décembre.

Par conséquent, les échéances du 3 octobre au 30 novembre jouissent d'une prorogation de 105 jours à Rio de Janeiro et de 120 jours dans les autres places du Brésil et les échéances du mois de décembre d'une prorogation de 60 jours aussi bien à Rio de Janeiro qu'ailleurs. Cependant, pendant le délai de cette nouvelle prorogation, les titres doivent être amortis de 25 % par quinzaine, de façon à être payés à la fin de la prorogation.
1. 5. 1. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 janvier à 82,03 % (agio du 21 au 31 décembre 1930 82,42 %, du 11 au 20 décembre 1930 72,74 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).
1. 5. 1. 31.

France — Relèvement des droits de douane sur les sucres et les produits sucrés

En date du 28 novembre dernier, le Gouvernement français a soumis à la Chambre des Députés un projet de loi tendant: 1. à renforcer la protection douanière; 2. à modifier le régime de l'admission temporaire des sucres; 3. à étendre aux sucres les dispositions de l'article 6 de la loi du 1^{er} décembre 1929.

L'article 1^{er} du projet de loi dispose que le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il résulte du tableau annexé au projet en ce qui concerne les marchandises indiquées dans ledit tableau.

Aux termes de l'article 2, les droits prévus à l'article 1^{er} ci-dessus sont applicables à partir du 28 novembre 1930. Toutefois, resteront admissibles aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant le 28 novembre 1930 et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Les justifications de la date d'expédition devront résulter, pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement à destination d'un port français et, pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transport (lettres de voiture ou autres) créés à destination directe de la France. Elles ne seront admises qu'après que l'administration des douanes en aura reconnu la validité.

Les articles 3 à 9 traitent de l'admission temporaire des sucres.

L'article 10 dispose que les sucres et leurs dérivés sont ajoutés à la liste des marchandises énumérées à l'article 6 de la loi du 1^{er} décembre 1929 qui permet au Gouvernement de relever par décret les droits de douane sur certaines denrées agricoles.

Tableau annexe.

Note générale. — Les notes et renvois concernant les produits visés ci-après sont maintenus sans modification dans leur texte actuel).

(Les droits applicables jusqu'ici sont indiqués entre parenthèses.)

N° du tarif	Description	Tarif minimum fr. c.
35quater	Lait concentré complet ou écrémé, additionné de sucre dans la proportion de:	
	Moins de 42%:	
	A l'état liquide ou pâteux 100 kg n.	(86.—) 98.—
	A l'état solide (blocs, pains, poudres, etc.) 100 kg n.	(96.—) 108.—
	42% inclus. à 50% exclus.:	
	A l'état liquide ou pâteux 100 kg n.	(100.—) 115.—
	A l'état solide (blocs, pains, poudres, etc.) 100 kg n.	(110.—) 125.—
	50% et plus 100 kg n.	(140.—) 170.—
65quinquies	Farine lactée additionnée de sucre dans la proportion de:	
	Moins de 40% 100 kg b.	(86.—) 98.—
	40 à 50% exclusivement 100 kg n.	(100.—) 115.—
	50% et plus 100 kg n.	(140.—) 170.—
91	Sucres des pays étrangers:	
	A. Bruts en poudre:	
	Destinés au raffinage dont le rendement présumé au raffinage est de:	
	98% et moins 100 kg net de sucre raffiné (sans déduction du déchet de 1,50%) avec minimum de rendement de 80% 100 kg n. (poids effectif)	(136.50) 170.—
	Plus de 98% 100 kg n. (poids effectif)	(140.—) 170.—
	Non destinés au raffinage, dont le rendement présumé au raffinage est de:	
	98% et moins 100 kg n.	(136.50) 165.75
	Plus de 98% 100 kg n.	(140.—) 170.—

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 288 du 9 décembre 1929.

N° du tarif	Description	Tarif minimum fr. c.
	B. Raffinés et sucres agglomérés:	
	Autres que candis 100 kg n. (poids effectif de candis)	(140.—) 170.—
	Candis 100 kg n. (poids effectif de candis)	(168.—) 204.—
Ex 91bis	Cannes à sucre desséchées, des pays étrangers par 100 kg de sucre contenus dans les cannes	(136.50) 165.75
Ex 92	Mélasses:	
	1. Pour la distillation, y compris les eaux d'exosmose, des pays étrangers. par degré de richesse saccharine absolue et par 100 kg n.	(1.40) 1.70
	2. Pour la préparation des produits mélassés destinés à la nourriture du bétail, des pays étrangers par degré de richesse saccharine absolue et par 100 kg n.	(—35) —.25
	3. Autres, des pays étrangers, ayant en richesse saccharine absolue:	
	50% et moins 100 kg n.	(114.80) 139.40
	Plus de 50% 100 kg n.	(240.80) 292.40
Ex 93	Sirops et sucres intervertis:	
	Des pays étrangers	(165.—) 195.—
Ex 93bis	Confiseries au sucre: bonbons, berlingots, dragées, pastilles, pâtes de guimauve, jujube, goyaves, et analogues, caramels, nougats, glaces, etc., fruits, produits végétaux, confits ou glacés au sucre:	
	Contenant une liqueur alcoolique:	
	Des pays étrangers	(328.—) 349.—
	Autres sans cacao ni écholeat:	
	Des pays étrangers	(210.—) 240.—
93ter	Glucoses:	
	Tous produits saccharins non cristallisables, quels que soit leur degré de concentration et la matière première dont ils proviennent	(200.—) 230.—
	Glucose pure	(415.—) 445.—
Ex 94	Biscuits sucrés, des pays étrangers, contenant en sucre cristallisable ou autre:	
	1. Jusqu'à 25%	(115.—) 122.50
	2. Plus de 25% jusqu'à 50%	(130.—) 145.—
	3. Plus de 50% y compris les macarons, massapains, gâteaux d'amande et pâtisseries dites petits fours ou autres, quelle que soit la proportion de sucre	(165.—) 195.—
Ex 94bis	Pain d'épices: ordinaire avec ou sans amandes, y compris le pain d'épices comportant 25% au maximum de produits confits ou sucrés 100 kg b.	(110.—) 117.50
94ter	Poudres sucrées ou non sucrées pour crèmes, puddings, entremets, desserts, gelées, etc., sans addition de cacao ou de chocolat 100 kg n.	(150.—) 157.50
Ex 95	Confitures, gelées, marmelades, compotes, purées de fruits et produits analogues contenant du sucre (cristallisable ou non) ou de miel, et ayant d'humidité 40% et moins:	
	Des pays étrangers	(160.—) 175.—
	Plus de 40%:	
	Des pays étrangers	(70.—) 79.—
Ex 98	Chocolat en masses, plaques, plaquettes, tablettes, etc., écholeat liquide au lait ou autre, contenant en cacao complet:	
	Plus de 42% jusqu'à 55%	(288.—) 301.50
	42% et moins	(273.20) 290.60

1. 5. 1. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiz.	Priv.	Privatsatz im Vergleich zu (+) = über (= unter) Parität	
Offiz.	Priv.	Frankf.	Engl.
2. I. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562
24. XII. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562
19. XII. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562
12. XII. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562
5. XII. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562
28. XI. 2 1/2	1 1/2	—0,562	—0,562

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2% — 4 1/2%. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2%.
1. 5. 1. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 5. Januar an — Cours de réduction à partir du 5 janvier
Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 137. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 122. 90; Frankreich Fr. 20. 27; Italien Fr. 27. 05; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 27; Niederlande Fr. 207. 80; Oesterreich Fr. 72. 70; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 138. 35; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

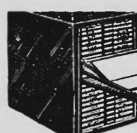
Société Blanchut frères et Cie., à Collonges

Les actionnaires de la Société Blanchut frères et Cie., à Collonges sont convoqués en assemblée générale extraordinaire au siège social à Collonges le dimanche 18 janvier 1931, à seize heures.

Ordre du jour: Liquidation de la Société; demande de concordat.

120

Le Conseil de Surveillance.



Sichtkarte

RONEO DEX

Wählen Sie den Roneo-Mann als Ihren Berater! Er kennt Ihnen von zwei verschiedenen Systemen dasjenige empfehlen, das für Ihren Betrieb vorteilhaftest ist. Telefon 31935.
RONEO A. G. ZÜRICH
LÖWENSTR. 19

PROSPEKT

5 % Hypothekar-Anleihen im I. Range, von Fr. 4,000,000 von 1930

der

Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt, Lausanne (Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt)

wovon zurzeit Fr. 3,500,000 ausgegeben werden, zwecks Konversion bzw. Rückzahlung des am 15. April 1931 fälligen 5½ % Anleihe im gleichen Betrage von 1898

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 3. November 1930 nimmt die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt ein im ersten Range hypothekarisch sichergestelltes 5 % Anleihen von Fr. 4,000,000 nominal (vier Millionen Franken) auf, wovon zurzeit Fr. 3,500,000 nominal aufgelegt werden, zwecks Konversion bzw. Rückzahlung der im Umlauf befindlichen, am 15. April 1931 fälligen Obligationen des 5½ % Anleihe im gleichen Betrage; Fr. 500,000 nominal verbleiben an der Souche.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

- Es ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 1—4000.
- Die Obligationen werden mit 5% (fünf Prozent) per Jahr verzinst, durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Halbjahrescoupons per 15. April und 15. Oktober, deren erster am 15. April 1931 fällig wird.
- Das Anleihen wird am 15. Oktober 1945 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, das Anleihen unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf den 15. Oktober 1940 oder auf einen nachfolgenden Coupontermin zurück-zuzahlen.
- Das Anleihen wird sichergestellt durch eine Hypothek im ersten Range auf das Netz samt Zubehör und Betriebsmaterial der Gesellschaft.
- Die Coupons und fälligen Obligationen sind spesenfrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen folgender Banken zahlbar:

Basler Handelsbank,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Comptoir d'Escompte de Genève.

Verfallene Coupons verjähren nach 5 Jahren.

- Alle dieses Anleihen betreffenden Anzeigen erfolgen rechtsgültig im «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud», im «Bulletin officiel du Canton du Valais», im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Basler Nachrichten.
- Die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Basel und Lausanne wird nachgesucht werden.

Die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt wurde am 10. Oktober 1888 mit Sitz in Lausanne gegründet und unterm 20. Februar 1889 im Handelsregister eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Visp nach Zermatt; die Gesellschaft kann auch andere Linien bauen und betreiben.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf 78 Jahre, vom 12. Februar 1889 an gerechnet, festgesetzt. Nach Ablauf dieser Zeit kann durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre eine Verlängerung erfolgen.

Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in: Fr. 4,300,000 nom. Stammaktien = 43,000 Aktien von nom. Fr. 100 jede, und Fr. 700,000 nom. Prioritätsaktien = 7,000 Aktien von nom. Fr. 100 jede.

Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber; die Prioritätsaktien können auf Ende jedes Geschäftsjahres zusätzlich einer eventuellen Dividende zu pari zurückbezahlt werden. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, jedoch kann ein einzelner Aktionär nicht mehr als ein Fünftel der an der Generalversammlung vertretenen Aktienstimmen auf sich vereinigen.

Die Reservefonds betrugen Ende Dezember 1929 total Fr. 1,175,946.68.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus 7 bis 12 Mitgliedern, die von der Generalversammlung jeweils für die Dauer von 3 Jahren gewählt werden; zurzeit gehören ihm an die Herren:

Ch. E. Masson, Bankier, Präsident, Lausanne;
Ernest Chavannes, Bankier, Vizepräsident, Fécly (Waadt);
R. Evéquoz, Advokat, Ständerat, Sitten;
A. Morel-Vischer, Bankier, Basel;
Henry Aeby, Bankier, Freiburg;
Dr. Hermann Selter, Hotelier, Zermatt;
Gabriel Nicole, Ingenieur, Lausanne;
René de Gautard, Bankier, Vevey;
Rod. de Haller, Bankier, Genf;
Emmanuel de Roguin, Bankier, Lausanne.

Die Direktion liegt in den Händen von Herrn A. Marguerat, Ingenieur. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet alljährlich spätestens am 30. Juni statt.

Das Geschäftsjahr endet am 31. Dezember.

Die Bilanz wird durch den Verwaltungsrat entsprechend den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes und des schweizerischen Gesetzes und der Vollziehungsverordnung über die Rechnungsführung der Eisenbahngesellschaften aufgestellt; sie wird der Generalversammlung der Aktionäre zur Annahme unterbreitet.

Der Reingewinn wird nach Abzug aller Unkosten und Lasten wie folgt verwendet:

- Ein gemäss besonderem, vom Bundesrat genehmigten Reglement festgesetzter Betrag wird einem Erneuerungsfonds für die starke Abnutzung ausgesetzten Bauten und Einrichtungen, wie Oberbau, Rollmaterial, Mobiliar und Werkzeuge, gutgebracht.

- 5% werden den statutarischen Reserven, die zur Bestreitung ausserordentlicher Auslagen bestimmt sind, zugewiesen. Sobald dieser Reservefonds 10% des Aktienkapitals erreicht, können weitere Einlagen unterbleiben.
- Zur Ausrichtung von Dividenden, nämlich:

- 5% auf die Prioritätsaktien
- 5% auf die Stammaktien
- 2% Superdividende auf die Prioritätsaktien.

Der verbleibende Überschuss wird nach Zuweisung von 15% an den Verwaltungsrat zur Verfügung der Generalversammlung gestellt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud», im «Bulletin officiel du Canton du Valais», im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Basler Nachrichten.

Obligationen: Die Gesellschaft kann Obligationen mit hypothekarischer Sicherheit oder anderer Garantie oder ohne besondere Sicherheiten ausgeben, und zwar bis zur Höhe von Fr. 4,000,000.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929 stellen sich wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1929

	Fr.	
AKTIVEN		
I. Baukonto der Bahn	8,114,664.86	
II. Installationskosten der zugehörigen Unternehmen:		
a) Immobilien und Terrains in den Bahnhöfen von Visp und Zermatt	94,705.25	
b) Wertbestände und Guthaben:		
a) Bei Banken	2,434,440.55	
b) Wertschriften im Portefeuille	66,775.—	
c) Verschiedene Debitoren	173,724.48	
III. Materialvorräte und Ersatzstücke	30,255.90	
	10,914,566.04	
PASSIVEN		
I. Gesellschaftskapital:		
a) 43,000 Stammaktien von Fr. 100	4,300,000.—	
b) 7,000 Prioritätsaktien von Fr. 100	700,000.—	5,000,000.—
II. 5½ % konsolidierte Anleihe:		
4000 Obligationen von Fr. 1000	4,000,000.—	
abzüglich 500 nicht ausgegebene Obligationen	500,000.—	3,500,000.—
III. Schwebende Schulden:		
1. Verfallene und nicht eingelöste Coupons	16,568.—	
2. Ratazinsen	40,104.40	
3. Verschiedene Kreditoren	762,952.90	819,625.30
IV. Spezialfonds:		
a) Erneuerungsfonds	756,946.68	
b) Statutarischer Erneuerungsfonds	109,000.—	
c) Reservefonds für Schäden und ausserordentliche Arbeiten	160,000.—	
d) Reservefonds für die Aufwertung des reduzierten Aktienkapitals	150,000.—	1,175,946.68
V. Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	418,994.06	
	10,914,566.04	

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929

	Fr.	Fr.	Fr.
SOLL			
Saldo des Vorjahres	346,023.17		
abzüglich:			
7 % Dividende auf die Prioritätsaktien	49,000.—		
7½ % Dividende auf die Stammaktien	135,000.—		
Halbe Dividende von 7½ % auf die neuen Stammaktien	93,750.—		
Statutarische Tantiemen an den Verwaltungsrat	23,219.17		
Einlage in den Reservefonds für die Aufwertung des reduzierten Aktienkapitals	40,000.—	340,969.17	5,054.—
Überschuss der Betriebseinnahmen		615,192.37	
Ertrag der Wertbestände und Guthaben		116,534.27	
Rohrertrag der Nebengeschäfte:			
Immobilien und Terrains in Visp und Zermatt: Verschiedene Vermietungen		6,136.—	
Entnahme aus dem Erneuerungsfonds:			
Abreibung von 6 Dampflokomotiven		346,077.32	
		1,118,993.96	
HABEN			
Verzinsung des 5½ % konsolidierten Anleihe		192,500.—	
Finanzunkosten		4,137.58	
Einlage in den Erneuerungsfonds		92,285.—	
Einlage in die statutarische Reserve		25,000.—	
Einlage in den Reservefonds für Schäden und ausserordentliche Arbeiten		40,000.—	
Abreibung des Wertes von 6 ausser Betrieb gestellten Dampflokomotiven		346,077.32	
Aktivsaldo		418,994.06	
		1,118,993.96	

Die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt wurde am 10. Oktober 1888 gegründet zum Bau und Betrieb einer Schmalspurbahn von Visp nach Zermatt und eventuell auch anderer Linien.

Der Betrieb der Visp-Zermatt-Bahn wurde bei Eröffnung im Jahre 1890 vorerst durch die Jura-Simplon-Bahn und nachher bis 1. Januar 1921 von den Schweizerischen Bundesbahnen besorgt; ab diesem Datum übernahm die Gesellschaft den Betrieb auf eigene Rechnung. Auf Grund vertraglicher Abmachungen liegt zudem seit 1. Juni 1921 auch die Betriebsleitung der Gornergratbahn, und seit 17. April 1925 und 1. Mai 1926 diejenige der Furkabahn bzw. der Schöllenenbahn in ihren Händen.

Die gleich von Anfang an ermutigenden Betriebsergebnisse haben dann durch die Eröffnung der Gornergratbahn (1898), der Simplonlinie (1906), der Lötschbergbahn (1913) und der Furka-Oberalpahn (1926) eine erfreuliche Steigerung erfahren. Die Anzahl der beförderten Personen betrug 1898 50,050, 1913 96,528 und stieg nach einem Rückgang während des Krieges von 96,378 pro 1927 auf 117,560 pro 1928 und auf 139,236 pro 1929.

Um der vermehrten Inanspruchnahme zu genügen, hat die Gesellschaft wiederholt neues Rollmaterial angeschafft, und zwar ohne für diese Aufwendungen an den Kapitalmarkt zu gelangen. Um den unmittelbaren Anschluss mit der Furka-Oberalpahn herzustellen, hat die Gesellschaft beim Bundesrat die Konzession zur Verlängerung der Schmalspurlinie von Visp nach Brig nachgesucht, die ihr am 29. September 1928 auch erteilt wurde. Die Aufnahme des Betriebes auf der verlängerten Linie konnte bereits am 5. Juni 1930 erfolgen.

Brig ist nun Ausgangspunkt der Linie Visp-Zermatt und Zermatt durch direkte Wagen mit Göschenen, Chur und St. Moritz verbunden. Durch die Einschaltung des Spezialzuges « Glacier-Express », zwischen Zermatt und St. Moritz im Sommer 1930, ist der beliebte Fremdenplatz St. Moritz nun bequem und ohne Wagenwechsel in 10½ stündiger Fahrt durch die berühmtesten Gegenden der Schweiz zu erreichen.

Zudem können die via Lötschberg eintreffenden Reisenden jetzt durch nur einmaliges Umsteigen in Brig nach Zermatt gelangen, das auch von der französischen Schweiz oder von Italien hier mit allen Schnellzügen erreichbar ist, die alle in Brig halten.

Das ganze Netz wird nunmehr elektrisch betrieben, was sowohl wirtschaftlich als auch betriebstechnisch vollkommen befriedigt und auch den Reisenden angenehm ist. Die Erstellung der Verbindungsstrecke bis Brig und die Elektrifikation erforderten eine Erhöhung des Aktienkapitals, das 1928 von Fr. 2,500,000 auf Fr. 5,000,000 gebracht wurde, wodurch der Wert des Pfandes, das den Obligationären des gegenwärtigen Anleihe haftet, entsprechend erhöht wird.

Obwohl es verfrüht wäre, sich über die Ergebnisse des laufenden Rechnungsjahres auszusprechen, kann gesagt werden, dass sich die Betriebseinnahmen bis Ende November auf insgesamt Fr. 1,133,000 (1929 Fr. 1,167,158) belaufen, denen Fr. 475,000 Betriebsausgaben (1929 Fr. 493,000) gegenüberstehen. Es darf also für das laufende Jahr trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse mit einem vom letztjährigen Resultat nicht wesentlich abweichenden Überschuss gerechnet werden.

Weder die Elektrifikation des Netzes noch die Inbetriebnahme der Verbindungslinie Visp-Brig haben sich bis jetzt voll ausgewirkt. Verwaltung und Direktion der Gesellschaft hoffen auf eine weitere Verkehrsentwicklung.

Einnahmen, Rückstellungen und ausgeschüttete Dividenden in den Jahren 1923 bis 1929:

	Einnahmen	Erneuerungsfonds und Reserven	Dividenden Prioritäts-Aktien	Stammaktien
1923.....	673,901.—	78,177.—	5%	5%
1924.....	759,418.—	70,177.—	5%	5%
1925.....	842,242.—	72,177.—	7%	7%
1926.....	815,544.—	40,279.—	7%	7%
1927.....	955,403.—	108,962.—	7%	7½%
1928.....	1,085,759.—	112,285.—	7%	7½%
1929.....	1,197,093.—	157,285.—	7%	7½%

Lausanne, den 19. Dezember 1930.

Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt,
Der Präsident: Ch.-E. Masson.

Vervielfältigungsapparate

Wir führen den einfachen Hektographen, die bekannten Optimus- und Schapigrophon-Apparate, den handlichen Eob, die Greif- und Pelikan-Flachapparate für Wachstisch und als neu den

Greif-Rotationsapparat zu nur Fr. 280.—

Kaiser & Co. A.-G. - Bureaubedarf - Bern

Bank in Langenthal

Wir verzinsen ab 1. Januar 1931:

Sparkassa-Einlagen

zu 3¼ %

(Rückzahlung bis zu Fr. 2000 monatlich ohne Kündigung)

Konto-Korrent-Büchlein-Guthaben

zu 3¼ %

(lediglich für Barverkehr bestimmt und jederzeit verfügbar für alle Beträge)

beldes ohne Reduktion des Zinssatzes für grössere Guthaben.

Wir besorgen alle Bankgeschäfte zu günstigsten Bedingungen unter strengster Verschwiegenheit und sind zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

113

Die Direktion.

Von dem vorbeschriebenen

5 % Anleihen von Fr. 4,000,000 der Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt, Lausanne wird in der Zeit

vom 5. bis 13. Januar 1931

ein Betrag von Fr. 3,500,000 nom. zu folgenden Bedingungen zur Konversion und Barsubskription aufgelegt:

A. Konversion

1. Den Inhabern von Obligationen des 5½ % Anleihe von 1898 von Fr. 3,500,000 wird der Umtausch ihrer Titel in solche des neuen 5 % Anleihe offeriert.

2. Die Konversion erfolgt zu

100 %

plus 0,60 % für den halben eidgenössischen Titelstempel.

3. Die Inhaber der Obligationen des vorgenannten alten Anleihe, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel mit dem Coupon per 15. April 1931 in Begleit eines besonderen Anmeldescheines bei einer der unten angegebenen Zeichnungsstellen bis spätestens am 13. Januar 1931 einzureichen. Es wird ihnen dagegen eine Quittung ausgehändigt, die seinerzeit zum Bezuge der neuen Obligationen, mit Coupons per 15. April 1931 und folgende, berechtigt.

Bei der Einreichung der Titel haben die Deponenten die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels auf die neuen Obligationen, d. h. 0,60 % zu entrichten = Fr. 6.— per Obligation abzüglich ½ % Zinsdifferenz vom 15. Oktober 1930 bis 15. April 1931 . Fr. 2.50

wovon 2 % eidg. Couponsteuer in Abzug kommen » 0.05 » 2.45 per Obligation

Netto-Betrag für Fr. 1000 konvertiertes Kapital Fr. 3.55

4. Die nicht zur Konversion angemeldeten Titel gelangen am 15. April 1931 zur Rückzahlung und es hört deren Verzinsung von diesem Tage an auf.

B. Barsubskription

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, der durch die Konversion nicht beansprucht wird, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

1. Der Subskriptionspreis beträgt

100 %

plus 0,60 % für den halben eidgenössischen Titelstempel.

2. Die Zeichnungen sind bis spätestens am 13. Januar 1931 bei einer der unten angegebenen Zeichnungsstellen einzureichen.

3. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist. Im Falle der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

4. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat vom 15. Januar bis spätestens am 28. Februar 1931 zu geschehen, unter Hinzurechnung der Zinsen zu 5 % vom 15. Oktober 1930 bis zum Zahlungstage. Auf Wunsch erhalten die Zeichner Lieferscheine, die seinerzeit gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen die Sitze, Niederlassungen und Agenturen der nachstehend genannten Institute **spesenfrei** entgegen: 107

Basler Handelsbank

Schweizerische Bankgesellschaft

Comptoir d'Escompte de Genève

ferner die Herren:

Roguin & Co., Lausanne und Weck, Aeby & Co., Freiburg

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

22 St. Leonhardstrasse 22

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin unsere sämtlichen bis Ende Juni 1931 kündbaren

4¾ % und darüber verzinslichen Obligationen

Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 6 Monaten hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern von bis Ende Juni 1931 fälligen Obligationen die

Konversion zu 4¼ % auf 3½ bis 5½ Jahre fest

unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

St. Gallen, den 31. Dezember 1930.

(57-3 G) 118

Die Direktion.

Compagnie de chemin de fer régional Porrentruy-Belfort

Les porteurs d'obligations de

L'Emprunt Hypothécaire de 1901 de fr. 330,000

sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 3 septembre 1930:

34 41 52 92 97 108 114 246 288 289 308 312 333 348
349 353 375 388 405 418 492 522 537 548 558 573 579 598
600 603 609 652

Suivant l'accord extra-judiciaire intervenu avec tous les porteurs sur les propositions de la compagnie du 10 juillet 1929, le remboursement de ces titres est prorogé au 1^{er} janvier 1935, l'intérêt restant variable et cumulatif jusqu'à la même date, maximum 4½ %.

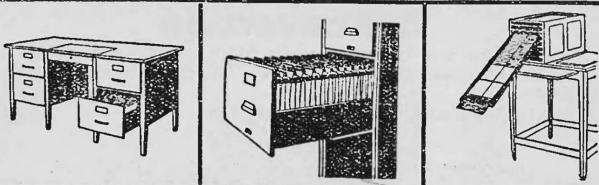
Porrentruy, 29 décembre 1930,

110

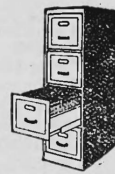
Le président du conseil d'administration:

J. Choquard, cons. nat.

Registratur-Einrichtungen System-Büromöbel



System-Arbeitsische, Reihen- und Garderobeschränke, Sitzungszimmer, Federdreh- und Fortschritt-Arbeitsstühle, Fortschritt-Hängeablage, Kartei-Einrichtungen, Lagermässige Kartei-Vordrucke und Kartei-Sonderanfertigungen, Karteische Karteischränke, Grossraumbehälter für 36,000 Kartei, Sichtkartei, Notizkartei, Fortschritt-Ordnungsmappen, Wechseltaschen, Formularerdrucker, Terminkalender.



Durchschreibebuchhaltungen für Kontokorrent, Betrieb, Lohn- und Gehaltswesen von Industrie-, Handels- und Behörde-Verwaltungen, Stahlmöbel für Registratur und Kartei Zwecke. Verlangen Sie Spezialkatalog.

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Werfen Sie
schlechtem Geld
kein
gutes nach, sondern

übergeben Sie Ihre
Verlustscheine uns
zum Inkasso

ASTOR &
Bücher-Revisionen
Treuhänder-Funktionen
Inkasso für schwerer-
bringliche Guthaben

ZÜRICH
Rietstr. 73 - Tel. 33.909

Durchschlag- und Schreibmaschinenpapiere

Preise für Grossabnehmer:

Formate	Bei	5000	10,000	25,000
„Rekord“ Durchschlag, extra zäh, in weiss, blau, gelb, grün und rosa	Quart	⁰ / ₁₀₀ Fr. 3.10	2.90	2.80
	A 4 (Norm.)	⁰ / ₁₀₀ Fr. 3.50	3.25	3.15
	Folio	⁰ / ₁₀₀ Fr. 4.10	3.80	3.70
„Bell Mills“ Schreibmaschinen- papier, speziell für uns angefertigt, mit Wasserzeichen, Ia Qualität	Quart Nr. 5404	⁰ / ₁₀₀ Fr. 8.70	8.40	8.—
	Folio Nr. 5403	⁰ / ₁₀₀ Fr. 11.—	10.50	9.60
„Biber“ Schreibmaschinenpapier, bekanntes, gutes Fabrikat, mittel- stark	Quart Nr. 150	⁰ / ₁₀₀ Fr. 7.10	6.90	6.70
	A 4 (Norm.)	⁰ / ₁₀₀ Fr. 7.60	7.30	7.—

Auf Wunsch senden wir gerne unsere komplette Kollektion
Prompt lieferbar mit gediegenem Fimadruck

Kaiser & Co. A.-G., Papiere en gros, Bern



**SCHWEIZER
MUSTER
MESSE
BASEL
1931**

11.-21. APRIL

Durch Messebeteiligung:
Rationeller Verkauf · Neue Absatzmöglichkeiten
Umfassende Propaganda.
MELDESCHLUSS 15. JANUAR

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir kündnen hierdurch alle
in den Monaten Januar und Februar 1931
kündbar werdenden

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von
sechs Monaten.

Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.
Den Inhabern kündbarer Titel wie auch der be-
reits früher gekündigten Obligationen unserer Bank
offizieren wir solange Konvenienz die sofortige

Konversion à 4 %

auf 4 1/2 Jahre fest und nachher auf sechs Monate kündbar, mit
Semester-Coupons versehen. Bei der Erneuerung wird der Zins
bis zum Fälligkeitstag zum Satz der alten Obligation vergütet.

Auch gegen (A 1 F) 108

Barzahlung

sind wir derzeit

Abgeber von 4 % Obligationen

zu vorstehenden Bedingungen.

Weinfelden, den 2. Januar 1931.

Die Direktion.

Cultuur Maatschappij Indragiri

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 16. Januar 1931, vormittags 11 1/2 Uhr
in Zürich, Savoy Hotel-Baur en ville

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Jahresberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 30. September 1930.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktiv-Saldos.
3. Neuwahl des Aufsichtsrats.
4. Wahl des Rechnungsrevisors.

Zürich, den 5. Januar 1931.

Im Auftrag des Vorstands der
Cultuur Maatschappij Indragiri
Plantagen-Aktiengesellschaft
A. v. Sprecher.

NB. Die Stimmkarten für die Inhaber-Aktien sind bis zum
14. Januar 1931 bei der Plantagen A. G. in Zürich, Werdmühleplatz 2,
zu beziehen, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz.



Gesucht

zudem möglichstem Eintritt
für allgemeine Büreinar-
beiten, gelbes und sicher
arbeitendes

Bureaufräulein

perfekte Stenotypistin in
Deutsch, sowie mit guten
Sprachkenntnissen in Fran-
zösisch, Italienisch und
Englisch.

Bewerberinnen wollen sich
unter Bekanntgabe ihrer
bisherigen Tätigkeit und
Gehaltsansprüche melden
unter Chiffre H A B 3433
Publicitas, Bern.

Stellengesuche

finden im
Schweiz. Handelsamtsblatt
wirksamste Beachtung

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: **Perréard Jules**, von Genf-Stadt, gew.
Tabakexperte in Bern, gestorben den 14. November 1930.

Eingabefrist: 9. Januar 1931.

- a) Für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim
Regierungsratskanzleramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar W. Wehrli,
Bahnhofplatz 3, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die
in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massverwalter: Notar Hans Luder, Bahnhof-
platz 3, Bern.

Bern, den 29. November 1930.

3219 Der Beauftragte: W. Wehrli, Notar.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft Swiss-American Embroidery Company Société Suisse Américaine pour l'Industrie de la Broderie Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. De-
zember 1930 wird der Coupon Nr. 19 unserer Vorzugs-Aktien mit
Fr. 30.—, abzüglich 3 % Couponsteuer, mit

Fr. 29.10

eingelöst und kann die Dividende vom 31. Dezember a. c. an erhoben
werden bei:

Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach,
Loeb & Schoenfeld Co., 1123 Broadway Room 907, New York,
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Herren C. J. Brupbacher, Zürich,
Glarner Kantonalbank, Glarus.

Glarus, 30. Dezember 1930.

Der Verwaltungsrat.